

- English version below -

Informationen und Einwilligung zur Befragung und zum Datenschutz

Was ist das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)?

Das *DZHW* (Lange Laube 12, in 30159 Hannover, vertreten durch die Geschäftsführerin Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans) ist eine gemeinnützige Einrichtung des Bundes und aller 16 Länder und nutzt Befragungsdaten seit über vierzig Jahren für Forschung zu bildungs- und hochschulpolitischen Fragestellungen sowie zur Politikberatung. Ausführliche Informationen über uns und eine Reihe von Publikationen finden Sie unter www.dzhw.eu.

Die Befragung wird vom DZHW als eine der verantwortlichen Stellen zusammen mit ihrer Hochschule im Sinne der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) durchgeführt.

Was ist „National Academics Panel Study (Nacaps)“?

Nacaps ist eine wissenschaftliche Untersuchung zu Promotionsbedingungen und -erfolgen, Karriereabsichten und -verläufen sowie zu allgemeinen Lebensbedingungen von Promovierenden und Promovierten. Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie unter www.nacaps.de.

Worum geht es in der Befragung?

Nacaps ist als Längsschnittstudie konzipiert, um Promotions- und Karriereverläufe über einen längeren Zeitraum untersuchen zu können. Deshalb haben Sie nach Abschluss dieser Befragung die Möglichkeit, in die erneute Kontaktaufnahme durch uns einzuwilligen. Um Sie für Folgebefragungen wieder erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Ihren Namen, eine (möglichst stabile) E-Mail-Adresse und Ihre Anschrift in den dafür vorgesehenen Feldern am Ende der Online-Befragung mitzuteilen. Gute Gründe für Ihre Teilnahme finden Sie auch auf der Projekthomepage unter www.nacaps.de/teilnahme.

Zwischenzeitlich möchten wir Sie auch kontaktieren, um Ihnen die Ergebnisse der aktuellen Befragung im Rahmen von *Nacaps* zuzusenden oder Sie im Falle eines Gewinns bei der Verlosung zu benachrichtigen.

Woher haben wir Ihre E-Mail-Adresse?

Die Hochschule, an der Sie im Dezember 2022 zur Promotion registriert waren, und das DZHW führen die Befragung gemeinsam durch. Deshalb werden Sie in den meisten Fällen direkt von Ihrer Hochschule zur Teilnahme an *Nacaps* eingeladen. In einigen Fällen haben wir eine Vereinbarung darüber getroffen, dass das DZHW die Befragungseinladung übernimmt. Dazu hat uns Ihre Hochschule die E-Mail-Adressen im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Welche Daten werden erhoben?

Während der Befragung werden drei unterschiedliche Arten von Daten erhoben. Ihr Name, Ihre Anschrift und Ihre E-Mail-Adresse (folgend *Kontaktdaten* genannt) werden strikt getrennt von Ihren weiteren Angaben in dieser Befragung (folgend *Befragungsdaten* genannt) gespeichert. Neben Ihren Antworten kann auch die Art und Weise der Bearbeitung des Fragebogens wissenschaftlich ausgewertet werden, beispielsweise die Reihenfolge der Beantwortung und die jeweils benötigte Bearbeitungsdauer (folgend *Informationen zur Art und Weise der Beantwortung* genannt).

Was passiert mit Ihren Daten?

Ihre *Kontaktdaten* werden vom DZHW ausschließlich dafür verwendet, um Sie erreichen zu können, streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Befragung wird vom DZHW zusammen mit Ihrer Hochschule in gemeinsamer Verantwortung im Sinne der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) durchgeführt. Für den Fall, dass Sie uns die Änderung Ihrer Adressdaten mitteilen möchten, kontaktieren Sie bitte das Projektteam unter nacaps@dzhw.eu.

Ihre *Befragungsdaten* wertet das DZHW (a) für wissenschaftliche Zwecke in der Hochschul- und Wissenschaftsforschung aus. Bei Veröffentlichungen, in denen die Befragungsdaten für wissenschaftliche Auswertungen genutzt werden, sind keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich. Darüber hinaus werden die Befragungsdaten anderen Wissenschaftler(inne)n und Studierenden nur in anonymisierter Form für Forschungs- und Übungszwecke über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des DZHW zur Verfügung gestellt. Da es sich bei *Nacaps* um eine gemeinsame Befragung handelt, werden die Befragungsdaten aller Teilnehmenden einer Hochschule auch an die jeweilige Hochschule gegeben. Ihre Hochschule wertet die Befragungsdaten (b) zum Zweck der Qualitätssicherung und Evaluation im Bereich der Doktorand(innen)ausbildung aus.

Auch bei diesen Auswertungen sind keine direkten Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich. Beide Seiten haben sich zudem vertraglich dazu verpflichtet, jegliche Versuche der De-Anonymisierung und Re-Identifikation von Einzelpersonen strikt zu unterlassen. Schließlich wird ein Teil der Befragungsdaten (c) zum Zweck der Informationsbereitstellung und Berichterstattung in stark aggregierter und anonymisierter Form auch über ein Datenportal einer interessierten Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die *Informationen zur Art und Weise der Beantwortung* werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet. Auch diese Auswertung erfolgt anonym, also ohne die Möglichkeit des Rückschlusses auf Ihre Person. Diese Daten werden nicht an die Hochschule übermittelt. Das DZHW wertet diese Daten aus und nutzt sie vor allem für methodische Forschung (z. B. für die Verbesserung der Befragungen). Anderen Wissenschaftler(inne)n und Studierenden werden diese Daten nur in anonymisierter Form für Forschungs- und Übungszwecke über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) des DZHW zur Verfügung gestellt.

Einwilligung:

Ihre Teilnahme an der Befragung ist *freiwillig*. Durch die Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) eingehalten werden.

Wir versichern Ihnen, dass wir

- Ihre Kontaktdaten *nicht* mit Ihren Befragungsdaten zusammen verarbeiten,
- Ihre Kontaktdaten streng vertraulich behandeln und *nicht* an Dritte weitergeben,
- bei Widerruf Ihrer Teilnahme Ihre Kontaktdaten sofort löschen und Sie über die erfolgte Löschung informieren,
- Ihre Kontaktdaten nach Abschluss des Projektes löschen werden,
- Ihre Befragungsdaten ausschließlich für die folgenden Zwecke nutzen werden:
 - **Wissenschaftliche Analysen im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung:**
Das DZHW wertet Befragungsdaten für wissenschaftliche Zwecke in der Hochschul- und Wissenschaftsforschung aus. Bei daraus entstehenden wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich. Darüber hinaus werden die Befragungsdaten anderen Wissenschaftler(inne)n und Studierenden nur in anonymisierter Form für Forschungs- und Übungszwecke zur Verfügung gestellt. Diese anonymisierten Daten lassen keine Rückschlüsse auf Sie zu,
 - **Qualitätssicherung und Evaluation im Bereich der Doktorand(innen)ausbildung an Ihrer Hochschule:**
Die Befragungsdaten aller Teilnehmenden einer Hochschule werden pseudonymisiert und ohne offene Angaben zur Verfügung gestellt, und
 - **Bereitstellung allgemeiner Informationen zur Berichterstattung:**
Die Befragungsdaten werden über ein Datenportal in stark aggregierter und anonymisierter Form bereitgestellt,
- Die Informationen zur Art und Weise der Beantwortung ausschließlich für die folgenden Zwecke nutzen werden:
 - **Sicherstellung eines reibungsfreien technischen Ablaufs der Online-Befragung,**
 - **Sicherung der Datenqualität,**
 - **Wissenschaftliche Analysen im Bereich der Survey- und Methodenforschung:**
Die Informationen zur Art und Weise der Beantwortung werden anderen Wissenschaftler(inne)n und Studierenden nur in anonymisierter Form für Forschungs- und Übungszwecke zur Verfügung gestellt. Diese anonymisierten Daten lassen keine Rückschlüsse auf Sie zu.

Weiterhin haben Sie nach EU-DSGVO

- das Recht auf Auskunft, welche Daten über Sie gespeichert werden,
- das Recht auf Berichtigung der über Sie gespeicherten Daten,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- das Recht auf Widerruf ihrer Einwilligung für die Zukunft und Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit,
- sowie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Für das DZHW: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, in 53117 Bonn. Für Ihre Hochschule wenden Sie sich bitte an die/den jeweilige/n Landesdatenschutzbeauftragte/n.

Die Einhaltung der Vorkehrungen zum Schutz Ihrer Angaben wird durch den Datenschutzbeauftragten des DZHW, Herrn Martin Fuchs, überwacht. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich direkt an Herrn Fuchs wenden. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer +49 (0)511 450670-491 oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@dzhw.eu. Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich an den Datenschutzbeauftragten/die Datenschutzbeauftragte Ihrer jeweiligen Hochschule zu wenden.

Bei Widerruf Ihrer Teilnahme an Nacaps werden Ihre Kontaktdaten sofort gelöscht. Ihr Befragungsdaten sowie die Informationen zur Art und Weise der Beantwortung werden anonymisiert, so dass kein Personenbezug mehr herstellbar ist. Sie können widerrufen, indem Sie uns Ihre personalisierte Einladungs-E-Mail (mit dem Zugangscode) sowie dem Vermerk des Widerrufs der entsprechenden Daten an nacaps@dzhw.eu zurücksenden.

Für Auskünfte über das Forschungsprojekt insgesamt steht Ihnen unsere Projektmitarbeiterin,

Carola Teichmann mit der Rufnummer +49 (0)511 450670-146;
der Projektleiter Dr. Kolja Briedis unter der Rufnummer +49 (0)511 450670-132
oder unter der E-Mail-Adresse nacaps@dzhw.eu, gern zur Verfügung.

Teilnahmebedingungen für die Verlosung:

An der Verlosung nehmen alle Befragten teil, die den Fragebogen online ausfüllen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- English version -

Information and Consent to Survey and Data Protection

What is the German Centre for Higher Education Research and Science Studies (DZHW)?

The DZHW (Lange Laube 12, in 30159 Hanover, Germany, represented by the director Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans) is a non-profit institution of the German federal government and all 16 federal states that has been collecting survey data for scientific studies on educational and higher education policy issues for over forty years. You can find extensive information and a series of publications at www.dzhw.eu/en.

The survey is conducted by the DZHW as one of the responsible bodies together with your university in accordance with the European Data Protection Regulation (EU GDPR).

What is the “National Academics Panel Study (Nacaps)”?

Nacaps is a scientific study about the conditions of the PhD, plans for the professional future and general personal circumstances of doctoral candidates and doctorate holders. You can find further information about the study at www.nacaps.de/en.

What is the survey about?

Nacaps is designed as a longitudinal study in order to examine conditions of the PhD/doctorate and professional careers over a longer period of time. To be notified about follow-up surveys, please update, in case of changes, your name, (if possible a steady) email address and your postal address in the boxes provided at the end of the online survey. You can find good reasons for your participation on the project homepage at www.nacaps.de/en/teilnahme.

Meanwhile, we would also like to contact you to inform you about the results of the first Nacaps survey or if you won a prize at the raffle.

How did we get your email address?

The university at which you were registered for doctoral studies in December 2022 and the DZHW will conduct the survey together. Therefore, in most case you will be invited directly by your university to participate in Nacaps. In some cases, we have reached an agreement that the DZHW will take care of the survey invitation. For this purpose, your university has provided us with the email addresses in advance.

What data is collected?

Three different forms of data will be collected during the survey. Your name, address and email address (hereinafter referred to as *contact data*) are stored strictly separated from your other survey information (hereinafter referred to as *survey data*). In addition to your answers, the manner in which the survey has been responded to can be analysed for scientific purposes, e.g. the order of responding and the time needed for answering (hereinafter referred to as *information on the manner of responding*).

What happens with your data?

Your *contact data* will be used by the DZHW exclusively for contacting you and will not be passed on to third parties. The survey is conducted by the DZHW together with your university under joint responsibility in accordance with the European Data Protection Regulation (EU-DSGVO). In case you want to inform us about a change of your contact data, please contact the Nacaps staff members via nacaps@dzhw.eu.

The DZHW evaluates your *survey data* (a) for scientific purposes regarding higher education research and science studies. If the survey data is used for scientific analyses in publications, it will not be possible to identify individual persons. Moreover, the survey data will be provided to other researchers or students by the Research Data Centre (FDZ) of the DZHW in anonymised form only and only for research or training purposes. Since Nacaps is a joint survey, survey data of all respondents from one university will also be transferred to the respective university. Your university evaluates the survey data for (b) the purposes of quality assurance and monitoring in the field of doctoral candidates' training conditions. It will also not be possible to directly identify individual persons based on these analyses. Both parties are contractually bound to refrain from any attempts to identify individuals. (c) A part of the survey data will also be made available in a heavily pooled and anonymised form via a data portal to an interested specialist and public audience for the purpose of providing information and reporting.

The *information on the manner of responding* will exclusively be used for scientific purposes. The analyses will be conducted anonymously, i.e. without allowing to draw any conclusions about you as a person. These data are not transmitted to the university. The DZHW evaluates this data and uses it primarily for methodological research (e.g. to improve the surveys). Other academics and students are only provided access to this data in anonymised form for research and practice purposes via the Research Data Centre (FDZ) of the DZHW.

Consent:

Participation in the survey is *voluntary*. Non-participation has no disadvantages. Of course, all legal requirements of data protection according to the General Data Protection Regulation (GDPR) are adhered to.

We assure you that

- We do *not* process your contact data together with your survey data,
- Your contact data will be kept strictly confidential and *not* passed on to third parties,
- In case of revoking your participation, we will delete your contact data immediately and inform you about it,
- Your contact data will be deleted after completion of the project,
- Your survey data will be used exclusively for the following purposes:
 - **Scientific analyses in higher education research and science studies:**
The *DZHW* analyses survey data for scientific purposes of higher education research and science studies. The resulting scientific publications do not allow drawing any conclusions about individual persons. The survey data will only be made available to other scientists and students in anonymised form for research and practice purposes. This anonymous data does not allow any conclusions to be drawn about you as a person.
 - **Quality assurance and monitoring in the field of doctoral candidates' training conditions at your university:**
Survey data of all respondents from one university will be transferred to this specific university without any direct identifier or any information about open questions, and
 - **Making available general information for reporting:**
Survey data will be made available via a data portal in a heavily pooled and anonymised form.
- **Data on how you responded will be used exclusively for the following purposes:**
 - **Ensuring the technical progress of the online survey,**
 - **Data quality assurance,**
 - **Scientific analyses in the field of survey and methodological research:**
Data on how you responded will be provided to other researchers or students in anonymised form only, and only for research or training purposes. This anonymised data does not allow drawing any conclusions about you as an individual person.

According to the GDPR, you have

- the right to information about which data about you is stored,
- the right to rectification of the data stored about you,
- the right to object to the processing,
- the right to revoke your consent for the future and the right to data portability,
- as well as the right to complain to the responsible supervisory authority

For the DZHW: The Federal Commissioner for Data Protection and Freedom of Information, Graurheindorfer Str. 153, in 53117 Bonn. For your university, please contact the respective state data protection commissioner.

The data protection officer of the DZHW, Mr Martin Fuchs, monitors compliance with the precautions to protect your data. Please contact him directly if you have any questions about data protection. You can contact him via telephone +49 (0)511 450670-491 or write him an email (datenschutz@dzhw.eu). You also have the option of contacting the data protection officer at your respective university.

If you revoke your participation in Nacaps, your contact data will be deleted immediately. Your survey data, as well as the information on the manner of responding, will be anonymised in a way that does not allow creating any reference to you as a person. You can revoke your participation by sending back your personal invitation email (including your access code) to nacaps@dzhw.eu and state that you wish to revoke the corresponding data.

For general information about the research project, the Nacaps staff members

Carola Teichmann, telephone +49 (0)511 450670-146
Dr. Kolja Briedis telephone +49 (0)511 450670-132
or at email nacaps@dzhw.eu will be gladly at your disposal.

Participation conditions for the raffle

All respondents who complete the questionnaire online will participate in the raffle. All decisions are final.